

## Kongresse und Verbandstage.

### Deutscher Protestantentag.

(Nachdr. verb.) S. u. H. Bremen, 21. Sept.  
(Telegr. Bericht.)

Heute trat unter dem Vorsitz des Reichstagsabgeordneten Eisenbahndirektors a. D. Schrader der Deutsche Protestantentag zu seiner 24. ordentlichen Generalversammlung zusammen, die von Mitgliedern aus allen Teilen des Reiches besucht war. Von bekannten Persönlichkeiten waren anwesend Reichstagsabgeordneter Warrer D. Kaumann, Warrer Pic. Traub (Dortmund), Warrer Henn (Greifswald), Direktor Heinemann vom Norddeutschen Lloyd usw. Reichstagsabgeordneter Warrer Kaumann hat das Referat über das Thema „Religion und Politik“ übernommen.

Die Verhandlungen begannen heute nachmittag mit einer Mitgliederversammlung, in der Pastor König (Bremen) über die Frage referierte:

#### Kann die Religion durch die Kunst ersetzt werden?

Der Referent führte aus: Natürlich kann sie das, wie wir an hundert lebendigen Beispielen gesehen haben. Religion hat man aber man hat sie nicht, wer sie nicht braucht, für den gibt es nichts Besseres, als sich ihrer zu entledigen. Man muß über das Wesen und die Bedeutung der Kunst klar sein, wenn man an die Frage herangeht, ob sie die Religion zu ersetzen vermag. Der unreligiöse Mensch ist verloren für die Religion, aber auch für die Kunst, denn auch die Kunst wächst aus dem Innenleben hervor. Der Künstler hat zur Voraussetzung seines Schaffens, daß er von Ton und Tönen, von Farben und Linien, von Ereignissen und Schicksalen fesselt und zur Tätigkeit gedrängt wird. Dabei ist alles subjektiv, naturwissenschaftliche Kunst ist illusionär. Ebenso kann der religiöse Mensch nicht ruhen, ehe er nicht Seele zu Seele gefunden hat und mit ihr eins geworden ist. Soll also die Kunst gehoben werden, so muß auch der Mensch gehoben werden. Das geht aber nicht von außen, sondern nur von innen. Die Religion durch Kunst ersetzen wollen, hieße statt des Baumes die Frucht pflanzen. Daher ist die künstlerische Gestaltungskraft auf die Religion angewiesen. Der eingehende mit vielen Beispielen durchgeführte Vortrag fand großen Beifall; die Versammlung beschloß seine Drucklegung.

Abends fand Kaskadentanz im Dome statt, bei dem Warrer Henn (Greifswald) die Predigt hielt. Abends wurde im Kasino ein Kaskadentanz abgehalten, an dem Warrer Kaumann, Professor Geffken und mehrere schweizerische und pfälzische Geistliche Anreden hielten.

### Versammlung des Bundes der Industriellen.

(Nachdr. verb.) S. u. H. Hagen i. W., 21. Sept.

Der Bund der Industriellen hielt hier eine allgemeine Versammlung ab, die von dem Mitgliede des Gesamtverbandes Richard Müller (Berlin) geleitet wurde. Eingeleitet wurden die Verhandlungen durch eine Besprechung über die „reinen Werke“, an der sich auch die Reichstagsabgeordneten Sander Dr. Stresemann und Beder (Münster) beteiligten. Darauf referierte der Generalsekretär des Bundes der Industriellen Landtagsabgeordneter Dr. Wendlandt über den neuen amerikanischen Zolltarif und die deutsche Fertigungsindustrie, insbesondere die Kleinindustrie. Der Redner befragte die Zöllner des neuen Tarifs, befragte aber, ob seine Herabsetzung dem deutschen Import erheblich zugute kommen werden. An den

Vortrag knüpfte sich eine lebhafte Debatte, worauf der Vorsitzende die Versammlung mit Dankesworten schloß.

## Halle und Umgebung.

Saale a. S., 22. September.

### Hansa-Bund.

In der Versammlung des Hansa-Bundes am 20. d. M. worden die Namen der Mitglieder des Vorstandes bekannt gegeben; es sind dies die Herren:

Emil Steiner, Geh. Kommerzienrat, Präsident der Handelskammer, Vorsitzender; C. Bauer, Brauereibesitzer, Mitglied der Handelskammer; C. Borge, Kaufmann, Stadtverordneter; Emil Böttcher, Vorsitzender des Kreisvereins Halle im Verband Deutscher Handlungsgehilfen (Leipzig); Carl Cöbberg, persönlich haftender Gesellschafter des Salzvereins von Kallisch, Kaempfe & Co.; Max Engelke, Stadtverordneter und Handelsrichter; Otto Fabian, Bergat, General-Direktor der Zeiger Paraffin- und Solaröl-Fabrik, Mitglied der Handelskammer; Wolfgang Herzfeld, Rechtsanwalt und Stadtverordneter; Albert Hoffmann, Vorsitzender der Section Halle des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands; L. Hoffmann, Bergmeister, Generaldirektor der Riebeckischen Montanwerke Aktiengesellschaft; Carl Hing, Bank-Prokurist, Vorsitzender des Deutschen Bankbeamten-Vereins, Zweigverein Halle a. S.; E. Kappel, Hotelbesitzer; Dr. Keil, Jurist, Mitglied des Hauses der Abgeordneten; Dr. Kuhn, Baumeister; Georg Leister, Wollberg, Mühlenwertschätzer, hies. Handelsrichter, Mitglied der Handelskammer; Leo Lewin, Kaufmann, i. Fa. J. Lewin, G. m. b. H.; Carl Linges, Ingenieur, Vorsitzender des Deutschen Beamten-Vereins, Zweigverein Halle a. S.; Cesar Mönch, Kaufmann und Handelsrichter, Mitglied der Handelskammer; Otto Meyer, Vorsitzender des Bezirksvereins Halle und der Gruppe 56 des Deutschen Wertmessen-Vereins, B. Meyer, Oberingenieur, Vorsitzender des Thüringer Bezirksvereins deutscher Ingenieure; Guido Müller, Sägewerksbesitzer und hies. Handelsrichter; Guido Müller, Vorsitzender der Handelskammer; August Nauendorf, Kaufmann, Mitglied der Handelskammer; Dr. Pahl, Handelskammer-Syndikus; Carl Probst, Kaufmann und Stadtverordneter; Bruno Reinke, Maschinenfabrikant, Mitglied der Handelskammer; Wilhelm Rüdiger, Direktor der hiesigen Maschinenfabrik, Vorsitzender des Verbandes der Metall-Industriellen von Halle a. S. und Umgebung, Mitglied der Handelskammer; Paul Schliack, Obermeister der Fleischerinnung; Heinrich Werther, Kommerzienrat, i. Fa. H. Ch. Werther & Co., hies. Vertreter. Vorsitzender der Handelskammer.

Vom Vorstand wurde Herr Geheimrat Kommerzienrat Steiner zum Vorsitzenden gewählt, die Herren Direktor Rüdiger, Hotelbesitzer Kappel und Bankprokurist Hing zu Stellvertretern Vorsitzenden und Herr Dr. Pahl zum Schriftführer. Diese 5 Herren bilden den engeren geschäftsführenden Vorstand der Ortsgruppe.

### Lokal-Verband Hallescher Kegelklubs.

Klub-Beitrag auf der Bahn im Hotel „Kaiser Wilhelm“.

Ein neues Kegelspiel hat der Verband zur Einführung gebracht. Am Sonntag, den 19. d. M., fand der Verband seine sämtlichen Klubs zum Wettschießen, welches interessante Resultate brachte und mit dem Siege des Klubs „Alte Jourebrüder“ endete. Dieser Klub erhielt mit 514 Holz (100 Kegeln) neben dem 1. Preis den vom Verbandsge-

höfteten Wanderpreis. Nach Schluß des Kegels fand Preisverteilung mit Kommerz statt, bei welchem den Siegern die Preise vom Vorsitzenden mit entsprechender Ansprache überreicht wurden.

Der Verband, welcher bemüht ist, durch Einführung neuer Spielarten den Kegelsport zu heben, befindet sich mit seinen Mitgliedern im Deutschen Keglerbund, über dessen Zweck und Ziele Herr Architekt Koch, Marttplatz 11, gerne Auskunft erteilt.

### Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.

In der letzten Sitzung hielt Herr Prof. Dr. Mez einen eingehenden Vortrag über Fortpflanzung und Vererbung.

Ausgehend von der Frage nach dem morphologischen Maß der Individuen und ihrer zeitlichen Begrenzung behandelte er zunächst die asexuelle Fortpflanzung, die im Pflanzenreich bei manchen Gruppen ausschließlich, bei den meisten aber neben der sexuellen vorkommt. Nur diese letztere, die Meis auf eine Zelle zurückgeht, bedeutet eine physiologische Verjüngung. Sodann verbreitete sich Vortragender in überaus gründlicher und fesselnder Weise über die interessante Frage der Vererbung und schloß seine Ausführungen mit der Darlegung des Mendelschen Gesetzes. In der Diskussion beteiligten sich die Herren Brodtvogel, Dr. Bringsheim und Prof. Dr. Wagner.

Die nächste Sitzung findet Donnerstag, abends 8½ Uhr, in den oberen Räumen des „Reichshofs“ — Eingang Kaulenberg — statt. Gäste sind willkommen.

### Ruderklub „Nelson“, von 1874, E. R.

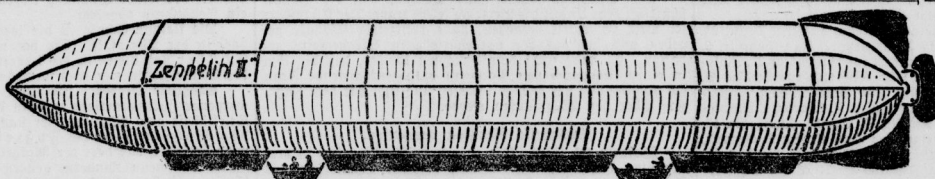
Die am Sonntag abgehaltenen sportlichen Veranstaltungen hatten bei gutem Wetter zahlreiches schaulustiges Publikum zu beiden Ufern der Saale angezogen und der geräumige Bootshausgarten, wie die im Festeschnur prangenden Räume fachten Hunderte von Klubangehörigen und Gästen, denen eingangs der Feier von dem 1. Vorsitzenden, Herrn Dietrich, in herbeher Weise herzlich Willkommen entboten wurde. Nach sportlichem Bericht über die für den „Nelson“ wieder günstig verlaufene Rudersaison wurde des Protokolls der deutschen Ruderei, des Kaisers, gedacht und, beglückwünscht von den schönen Worten des Redners, ließ die Festgesellschaft weithin das „Hippiphurra“ erschallen. Als dann ging feierliche Taufe vor sich von drei neuen, gelandebefähigten Booten und zwar eines dem Kenntnis durch Herrn Müllers, dem Gründer des Klubs, auf den Namen „Nelson“, eines Schüler-Doppelbooters seitens des Herrn Prof. Reinke auf „Richard Prohl“, worauf Herr Dietrich einem Schüler-Vierer unter großem Jubel den Namen des Beherrschers der Lüste, „Grafen Zepelin“, gab.

Die nun folgende, interessante Klubregatta mit 7 sehr stark besetzten, oft scharfen Rennen, darunter eines tadellosen „Alten Herren-Vierers“, ergab ein abgerundetes Bild von den durchgängig hervorragenden Leistungen der aktiven Ruderer des großen Vereins. Während der Rennen wurde ein gutes Konzert gegeben und die prächtigen Weisen endeten erst, als sich gegen 8 Uhr die Preisverteilung an die siegenden Mannschaften, sowie Illumination und Festkommerz anschloß, der die Mitglieder noch lange zusammenhielt.

### Ein Hallescher Flugapparat.

Man schreibt uns:

Vom Kaiserlichen Patentamt ist den Herren Elektroingenieur R. Küßling, Glauchastr. 18, und dem Kaufmann Kurt Freyher, Schimmelstr. 18, ein Apparat unter Nr. 388 528 patentamtlich geschützt worden. Es sei ein „durch Motoren getriebener Ventil- und Steuerapparat für Luftfahrzeuge“. Ohne Ballon kann der Apparat als Flug-



# Im Fluge

wird sich die neueste Beilage unserer Zeitung

## „Mode für Alle“

3 ½ Pfennig pro Woche und Nummer.

die Gunst unserer verehrten Leserinnen erwerben. Die Modebeilage erscheint jede Woche und kostet monatlich nur 15 Pfennig, also

Sie bringt alle Neuheiten auf dem Gebiete der Mode reich illustriert, pflegt besonders die praktische Mode, nach bekannten Schnittmustern in jeder Größe, nach denen jede Hausfrau sofort arbeiten kann, beschaffte sich ebenfalls mit der Garderobe für die Kinder, bringt Praktisches für den Haushalt und hochspannende Romane aus ersten Federn etc. — Der obenerwähnte Preis gilt

nur für Abonnenten unserer Zeitung

und laden wir hiermit ergebenst zum Abonnement ein. Wir bitten unsere verehrten Leserinnen, den untenstehenden Bestellschein auszufüllen, der Zeitungsfrau mitzugeben oder an eine unserer Filialen oder unserer Expedition direkt zu senden. Saale-Zeitung.

Hier abtrennen.

Bestell-Schein. Unterzeichneter bestellt hiermit die Modenbeilage

„Mode für Alle“

zum Preise von monatlich 15 Pfennig und wünscht freie Zusendung ins Haus.

— Jede Woche erscheint eine Nummer. —

Name \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_





## DFG

# Zu den Opern-Aufführungen im Stadttheater.

In unserem Verlage sind erschienen:

## Hendels Operntexte mit in den Text eingeflochtenen Notenbeispielen

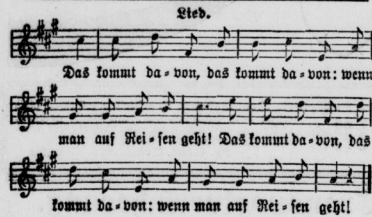
bearbeitet von Eduard Mörike, 1. Kapellmeister des Stadttheaters in Halle a. S.

Die vorzüglichste Bearbeitung, gute einführende und biographische Vorworte und die in den Text eingefügten Notenbeispiele lassen diese Ausgaben als die besten der bestehenden Operntextbücher erscheinen und werden ihnen wohl sehr bald allgemeine Sympathie verschaffen.

**Preis pro Exemplar 20 Pfg.**

Zu haben in allen Buch-, Musikalien- und vielen Papierhandlungen, sowie im Stadt-Theater.

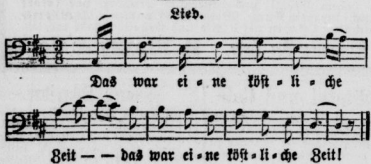
Probestellen aus „Der Waffenschmied“.  
(Aufführung am Sonntag, den 26. September.)



**Lied.**  
Das kommt da - von, das kommt da - von: wenn  
man auf Rei - sen geht! Das kommt da - von, das  
kommt da - von: wenn man auf Rei - sen geht!

**Georg.** 1. Bar einst ein junger Springinsfeld,  
Der wollt' auf Reisen gehn,  
Erwerben Ehre, Gut und Geld  
Und sich die Welt beschn.  
Seh' wohl, Feinsliebchen, weine nicht,  
Waid fehr' ich heim. Sie aber spricht:  
„O geh' nicht in die Welt hinaus,  
Weil' lieber doch bei mir zu Haus,  
Es schadet oft: wenn man auf Reisen geht!“

**Chor (repetiert).** „O geh' nicht in die Welt hinaus.“



**Lied.**  
Das war ei - ne köst - li - che  
Zeit — — das war ei - ne köst - li - che Zeit!

1. Auch ich war ein Jüngling mit lockigem Haar,  
An Mut wie an Hoffnungen reich;  
Wein Ambros von jeder ein Meister, fürwahr,  
Im Hieb' feiner mir gleich.  
Ich liebt' den Frohsinn, den Tanz, den Gesang,  
Ich kiste manch Dinelein mit rosigem Wang' —  
Ihr Herz hat mir manche geweigt;  
Das war eine köstliche Zeit!



Gesetzlich geschützt.

## Hendels Operntexte mit Notenbeispielen.

(Gesetzlich geschützt.)

Bisher sind folgende Texte erschienen:

- |                |                                      |
|----------------|--------------------------------------|
| 1. Adam,       | Opfession von Lönjumeau.             |
| 2. Almer,      | fra Diavolo.                         |
| 3. Beethoven,  | fidelio.                             |
| 4. Boieldieu,  | Die weiße Dame.                      |
| 5. Donizetti,  | Die Regimentstochter.                |
| 6. Flotow,     | Alessandro Stradella.                |
| 7. "           | Martha.                              |
| 8. Kreutzer,   | Das Nachtlager in Granada.           |
| 9. Korring,    | Die beiden Schützen.                 |
| 10. "          | Der Waffenschmied.                   |
| 11. "          | Der Wildschütz.                      |
| 12. "          | Undine.                              |
| 13. "          | Zar und Zimmermann.                  |
| 14. Meyerbeer, | Die Hugenotten.                      |
| 15. "          | Der Prophet.                         |
| 16. "          | Robert der Teufel.                   |
| 17. Mozart,    | Bastien und Bastienne.               |
| 18. "          | Così fan tutte. (So machen es alle.) |
| 19. "          | Don Juan.                            |
| 20. "          | Entführung aus dem Serail.           |
| 21. "          | Hochzeit des Figaro.                 |
| 22. "          | Die Zauberflöte.                     |
| 23. Mikolaj,   | Die lustigen Weiber von Windsor.     |
| 24. Rossini,   | Der Barbier von Sevilla.             |
| 25. Weber,     | Der Freischütz.                      |
| 26. "          | Euryanthe.                           |
| 27. "          | Oberon.                              |

Preis pro Nummer 20 Pfg.

### Vermietungen.

### Möbel-transporte

führen prompt und exakt aus  
**Zillmann & Lorenz,**  
Kontor: Güterbahnhof 1.  
Telefon: 55.

### Groß, helles photograph. Atelier

per 1. Oktober zu vermieten.  
Telephon: 70/71.

**Schneiderei 38 (Villa)**  
herst. Einge. Sonnenstiche, 5  
Zimmer, Balk. Bad, Innenf.  
gr. Hintergarten u. Zub. 1.4.  
an verm. Maß. part. 3-4 Uhr.

**Wohnhaus, 198 (Zähr. Garten).**  
330 qm. 4 u. 5. Jim. Balk. Bad u.  
s. 38. 1. 10. an verm. Maß. bei.

**Großer, heller Laden**  
mit ober ohne Niederlage  
p. 1. 4. 1910 s. verm. Zeigiger:  
Nr. 72. Maß. Teilzahlstr. 70.

Per 1. April 1910 ist das  
herrschafft. **hospitarier**  
6 Zimmer mit Zubehör an Herr-  
schaften ohne Kinder zu verm.  
Bef. vorm. 10-11 u. nachm. 3 bis  
5 Uhr. Näheres i. Frage.  
Blumenstr. 10.

**Große helle Bureau-Räume**  
mit Niederlage  
Domplatz 9 p. 1. 10. s. verm.

**Blücherstr. 2**  
am Königsplatz, schöne Lage,  
7 heizbare Zimmer mit reichl.  
Zubehör, Bad, Wasserlosette,  
Keller etc. per 1. Januar 1910 evtl.  
auch schon früher zu vermieten.  
Näheres daselbst im Kontor.

**Großes, helles Lager**  
p. 1. Okt. Kellstr. 11 s. verm.

### Mietsgesuche.

**Sonnige 7-8 Zimmer-Wohnung,**  
Bathnische, 1. Et. s. 1. April 1910  
ge sucht. Off. unt. S. W. 7293  
an Rudolf Mosse, Halle.

Näheres Zeite. Fischer, suchen  
1. 1. od. 1. 4. 1910 Hausmanns-  
wohnung in besserem Hause. Off.  
u. 1. 1910 a. d. Exped. d. Ztg.

**Möbl. Zimmer**  
zum 1. Oktob. cr. zu vermieten.  
Jacobstrasse 15, II. r.

### Pensionen.

**Reine Pension**  
in Halle währ. d. Tagelohn für  
10jähr. junges Mädchen gesucht.  
Mittersgeoffinnen erwünscht. Off.  
mit Preisangabe unter L. 1951  
an die Exped. d. Ztg. erb.

### Vermischtes.

**Heirat.** Ganz diskrete und  
strenge volle Vermittlung aus-  
durch Reunion Internationale.  
Ernst Gärtnert, Dresden, Zerkassens-  
ufer 27. I. Reine Werbung, Gef.  
u. Hof. Gepr. 1908. Prop. i. verhöf.  
Auerer geg. 30 J. Markt. all. Bänd.

### Seiratsge such.

**Oberlehrer.** 32 Jahre, 3000 Mk.  
Gehalt, 20000 Mk. Vermögen,  
Damenb. bel. Berber. sucht voll-  
angenehmes Ausere. sucht voll-  
Borm. welche d. ehrenhaften Gef.  
Bertr. schenken, u. ged. Diesten  
unt. Chiffre O. 1954 in der Exp.  
d. Ztg. abzug. Discretion Ehrenf.

**Dame,** alleinstehend, Mitte 20er,  
eigener Haushalt, wünscht freund-  
schaftl. Berühr. mit gutst. älteren  
Herrn. Spätere Seirats. nicht  
ausgeschlossen. Offerten unter  
P. 1955 an die Exp. d. Ztg. erb.

### Damen

von Halle und Umgegend, welche  
gewillt sind, sich an einer Hand-  
arbeits-Ausstellung, Sticken und  
anderen weiblichen Branchen  
zu beteiligen, werden gebeten,  
ihre weiteren Adressen unter der  
Chiffre R. W. bis 30. d. Mts. in  
der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

### Möbeltransporte

unter Garantie sachgemäßer Aus-  
führung nehmen noch an  
**Rich. Müller & Co.,**  
Ransfelderstr. 26. — Tel. 2920.

Damen find. abf. dist. Kauf. u.  
Erb. d. verp. Brauenerat Thür.  
s. Seirats. Off. u. i. R. 8118 bei der  
Exp. d. Zeit. Tagebl. Berlin d. W.

### Hochfeines hausgetochtes Thüringer

**Pflaumenmus**  
keine Fabrikware, jahrelang  
halbtags, 25 Pf. (Eimer 6.25 Mk.)  
p. Radmann. Lieferung von  
1. Okt. an nur an Privat. Be-  
stellungen erbitten schon jetzt  
Max Schäfer,  
Weihenfeld a. E., Feldkr.

### Allerfeinstes Musgewürz

empfiehlt  
**A. Trautwein**  
Gr. Ulrichstr. 31.

### Essen Sie Honig,

hüthlich  
wenn Sie Ihre Gesundheit er-  
halten wollen. Garant. reines  
Stutenhonig, hervorragend  
schöne Qualität, 1 Pf. 80 Pfg.  
bei 5 Pf. 75 Pf., empfiehlt  
**Carl Borch,** Breitest. i. u. Markt  
Hofstr. 12.

### Reiche Auswahl in guten Gummiwänden.

**A. Oberky,** Rosigt-Gescht. 16.  
Halle a. E., Gr. Steinstraße 31.

**Gummi-Stempel-Fabrik**  
Nicolaistr. 6.  
**Alfred Pfausch, Halle**



**Frauenwohl,** wirksamster Epl.  
4.00, 5.00 u. 6.00. Apparat kompl. 16 3.  
auf Wunsch gratis, franco, vers-  
schlossen u. ohne Abender. Gummi-  
war. Spezialgesch. C. Klappenhach.  
Halle a. E., Gr. Ulrichstr. 41.  
Fernr. 2074. II. Eing. v. Raulenber.

### Solide Familien

erhalten sämtliche Wäscheartikel,  
Bücher, Kosmetik, Kinder-  
spielzeug, Hausausgabe etc. etc.  
in nur voller Ware auch auf  
Fernr. 2074. II. Eing. v. Raulenber.

### Teilkzahlung

bei Fr. Grouau, Marktstr. 16.  
Wäscheartikel u. Versand-Geschäft.

### Schreibmaschine

gut erhalt. preisw. zu verp. Off.  
unt. C. 2200 an Geschäfts-  
u. Wöbler, H. G., Halle a. E.

### Billige und prall. Lieferrückung

für  
**Biergärten und Sommer.**

2 neue Längsbagger hervorragender  
Konstrukt., 100 u. 200 cm. Tages-  
leistung werden, sofort lieferbar,  
zu billigen Preisen abgegeben.  
Gef. Off. unt. „Tonabgeber“  
an die Exped. dieser Zeitung.

Versuchen!

ATOSSA

Vergleichen!

Die Cigarette des verwöhntesten Rauchers

mild-rein-aromatisch

Erhältlich in besseren SPECIAL-GESCHÄFTEN.

2 1/2 - 5 Pf. das Stück